

Nachrichten

Säugetierkundliche Mitteilungen

Seit 1983 werden die *Säugetierkundlichen Mitteilungen* von der Arbeitsgemeinschaft für Säugetierforschung e. V. an der Zoologischen Staatssammlung herausgegeben. Es werden darin säugetierkundliche Arbeiten mit Schwerpunkten auf folgenden Gebieten publiziert: Faunistik der europäischen Säugetiere, Verhalten, Ökologie, Zoogeographie und Evolution sowie funktionelle Morphologie. Die veröffentlichten Arbeiten sollen auch für den interessierten Laien verständlich sein. Eine entsprechende säugetierkundliche Zeitschrift, vergleichbar den guten feldornithologischen Veröffentlichungsreihen, fehlt im deutschsprachigen Schrifttum praktisch vollständig. Alle an den Säugetieren Interessierten sind daher aufgerufen, Beiträge für diesen neuen Ansatz zur Verfügung zu stellen. Sie können ungewöhnlich rasch publiziert werden, dürfen und sollen auch kürzere Beobachtungen betreffen. Durch die Übernahme in die Arbeitsgemeinschaft für Säugetierforschung konnte der Bezugspreis auf weniger als ein Viertel des bisherigen gesenkt werden. Die *Säugetierkundlichen Mitteilungen* (Umfang ca. 300 Seiten pro Jahrgang) sind über eine Mitgliedschaft (Preis DM 75,-/Jahr) in der Arbeitsgemeinschaft für Säugetierforschung e. V. an der Zoologischen Staatssammlung kostenlos erhältlich. Über die genaueren Bedingungen informiert Sie gerne die

ARGE Säugetierforschung
c/o Zoologische Staatssammlung
Maria-Ward-Straße 1B
D-8000 München 19

Handbuch der Vögel Mitteleuropas

Bitte um Mitarbeit

Für die Bearbeitung der noch ausstehenden Bände des „Handbuches“ werden Daten zur mitteleuropäischen Verbreitung, insbesondere aus dem bayerischen Raum für folgende Arten dringend benötigt:

| | |
|----------------|--------------------------------|
| Wasseramsel | Sprosser |
| Haubenlerche | Nachtigall |
| Heidelerche | Blauehlchen |
| Felsenschwalbe | Braunkehlchen |
| Uferschwalbe | Schwarzkehlchen |
| Brachpieper | Steinrötel |
| Wiesenieper | Blaumerle |
| Wasserpieper | Wacholderdrossel |
| Schafstelze | (mit Daten zur Erstansiedlung) |

Da Punktkarten erstellt werden sollen, wird um möglichst genaue Angabe der Vorkommen gebeten. Daten nimmt die Redaktion des Handbuches der Vögel Mitteleuropas direkt entgegen. Es wäre sehr schade, wenn ausgerechnet für Bayern größere Lücken bestehen blieben.

Prof. Dr. U. Glutz von Blotzheim, Eichhölzli (Mattweid 20) CH-6204 Sempach

Ornithologische Daten aus der Türkei gesucht

Als Beitrag zur avifaunistischen Erforschung der Türkei und als Grundlage für den Naturschutz bereiten wir für alle wichtigen Vogelgebiete der Türkei Avifaunen vor. Dies geschieht durch die Vereinigung der Beobachtungen zahlreicher Ornithologen. Wir suchen dafür von Türkei-Reisenden vogelkundliche Aufzeichnungen. Auch wenn sie manchmal bruchstückhaft erscheinen mögen, können sie im Zusammenhang wichtige Ergänzungen liefern. Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt in einer Schriftenreihe ("Birds of Turkey – Türkiye kuşları"). Zusendungen von Daten und inhaltliche Fragen werden an Max Kasparek, Bettinaweg 7, 8300 Lands hut, erbeten. Bestellungen der Schriftenreihe (das erste Heft kostet DM 4,-) nimmt Dr. N. Koch, 7502 Malsch, entgegen.

BIRDS OF TURKEY
Die Herausgeber

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: [23_1](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Nachrichten 123-124](#)